

Pressemitteilung Starrag Group 9-2014

Deutscher Medienpreis: Starrag erneut mit MM-Innovations-Award ausgezeichnet Maschinenmarkt: Innovationspreis für High-Speed-Hämmern



Innovationspreis für High-Speed Hämmern:

Vom MM-Chefredakteur Frank Jablonski nahmen Michael Koller und Ulrich Wiehagen von der Starrag Group den MM-Award entgegen. Bild: Starrag Group

Rorschacherberg/Stuttgart

Zum zweiten Mal zeichnete das deutsche Industriemagazin MM MaschinenMarkt die Schweizer Starrag Group mit einem Innovationspreis aus.

Vor exakt einem Jahr erhielt das Unternehmen zusammen mit der Walter AG aus Tübingen auf der EMO 2013 den MM-Innovations-Award für ein CO₂-Luft-Kühlsystem für Starrag-Werkzeugmaschinen, diesmal gab es einen Solopreis für Hämmer mit High-Speed.

„Zum zweiten Mal ging der MM-Award an uns“, freut sich Walter Börsch, CEO der Starrag Group aus Rorschacherberg (Schweiz). „Er ist ein Beleg dafür, dass sich Querdenken lohnt und zu einzigartigen Lösungen für unsere Kunden führt.“ Es handelt sich in der

Tat um Querdenken, das zur Entwicklung der Innovation führte, die das Industriemagazin MM MaschinenMarkt auf der AMB 2014 in Stuttgart in der Kategorie Multifunktionsmaschinen mit ihrem Innovationspreis auszeichnete.

Dengeln: Polieren passé

Die Rede ist vom sogenannten Dengeln, das im Sommer 2014 auf den **Airfoil Technology Days 2014** am Starrag-Stammsitz in Rorschacherberg erstmals offiziell vorgestellt wurde. Dengeln ist eigentlich eine speziell auf dem Land weitverbreitete manuelle Methode, um die Schneide der Sense oder Sichel durch Hämmern zu glätten und zu schärfen.

An die Stelle des Hammers tritt beim Starrag-Prozess ein elektrisch angetriebenes Spezialwerkzeug, das in einem Bearbeitungszentrum ein Bauteil µm-genau auf Endkontur bringt. Das Dengel-Tool verhält sich im Prinzip wie ein normales Werkzeug, das eingewechselt und dann von der CNC gesteuert wird.

Auf den **Airfoil Technology Days 2014** führte Starrag auf einer Werkzeugmaschine LX 051 vor, wie sich damit das Polieren ersetzen lässt. Börsch:

„Für unsere Alternative zum Schleifen spricht, dass der Anwender damit Rauheitswerte Ra von 0,2 µm prozesssicher und wiederholgenau erreicht.“ Der Dengel-Prozess macht also jegliche Form der Nachbearbeitung überflüssig: Es entsteht in einer Aufspannung ein einbaufertiges Bauteil.

Ausgezeichnet Hämmern: Für eine neue maschinelle Variante des manuellen Dengelns mit elektrisch angetriebenem Spezialwerkzeug erhielt Starrag auf der AMB 2014 erneut den MM Award des deutschen Fachmagazins MM MaschinenMarkt.



Während der Bearbeitung hämmert eine Schlagkugel impulsartig, sehr kräftig und schnell (bis zu 600 Hz). Das Dengeln komprimiert die Randschichten an der Oberfläche bis zu einer Tiefe von 10 mm. Das Verfahren arbeitet laut ersten Praxistests wesentlich präziser, gezielter und kontrollierter als das sonst übliche Kugelstrahlen. Im Moment arbeitet Starrag an einer Nachrüstung aller Maschinen der LX-Baureihe. Diese Nachrüstung ermöglicht beispielsweise allen Herstellern von Turbinenschaufeln,

das Polieren, Gleitschleifen und Kugelstrahlen durch den Dengel-Prozess zu ersetzen und so Prozesskette und Durchlaufzeit enorm zu verkürzen. Das Dengeln ist ein hervorragendes Beispiel für Entwicklungssynergien innerhalb der Starrag Group. Die ersten erfolgreichen Anwendungen wurden bereits durch Droop+Rein zur Optimierung der Oberflächen von Automobil-Presswerkzeugen realisiert. Die Adaption auf weitere Baureihen der Starrag Group ist geplant.

Unternehmensprofil Starrag Group

Die Starrag Group ist technologisch weltweit führend in der Herstellung von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen.

Unter einem Dach stehen zehn starke Marken, die innovative Technologien für die effiziente Bearbeitung aller Werkstück-Abmessungen aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik entwickeln. Namentlich sind dies Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmman, SIP, Starrag, TTL und WMW.

Zu den anspruchsvollen Kunden zählen international tätige Unternehmen aus den Bereichen Aerospace, Transport, Industrial und Energy. Weltweit sind über 300 Servicemitarbeiter im Einsatz, die von 60 Vertriebs- und Servicestandorten aus die Kunden direkt vor Ort betreuen.

Aktuell beschäftigt die Starrag Group mehr als 1'600 Mitarbeiter an neun Produktionsstandorten in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, England und Indien. Sie erzielte 2013 einen Umsatzerlös von 390.7 Mio. CHF.

Die Starrag Group mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. (Ticker: STGN)

Für weitere Informationen:

Starrag AG
Michael Schedler
Seebleichstrasse 61
9404 Rorschacherberg
Switzerland
T +41 71 858 81 11
F +41 71 858 81 22
info@starrag.com
www.starrag.com